

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
15. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**Verkauf-  
Vermietung-Beratung**

**Ihre Immobilienprofis  
in Arbon.**

Arbon-Kreuzlingen  
071 744 99 88  
www.immokanzlei.ch  
immokanzlei AG  
Scheffel durch Patersdorf

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Fristverlängerung

**Aktuell.....**  
Am 18. Mai  
an der Urne 

**Alltag.....**  
Hafenmole  
wird saniert 

**Gewerbe.....**  
Menghin bürgt  
für Qualität 

**Tipps.....**  
«Bodega»  
im Städtli 

**Region**  
Das Arboner Hotel Metropol  
bleibt bis Oktober 2015 offen 

Arbon  
**trischli**  
beim Schwimmbad

Samstag, 1. März 2014  
**Über 30 Party**  
DJ Ernesto  
Hits aus den  
70er-80er-90er Jahren  
Jeden Mittwoch Bar  
im 1. Stock geöffnet  
Disco • Bar • Trischli Arbon

**Autofahrschule**  
Patricia  
**BOLLER**



Arbon  
und Umgebung  
**078 815 16 11**  
www.fahrschule-boller.ch

**Rampenverkauf**

**Samstag,  
1. März 2014  
9 – 14 Uhr**

Kühlschränke &  
Küchengeräte zu  
unmöglich  
günstigen  
Preisen!

SCHWEIZER  
STAHLKÜCHEN

**forster**

AFG Küchen AG  
Egnacherstrasse 37  
9320 Arbon  
www.forster-kuechen.ch

**bistro turm**

**Türmli mieten  
für Sitzungen,  
Lesegruppen ...**

**oder einfach  
für eine  
schöne Zeit.**

Karin Maier  
Grabenstrasse 2, 9320 Arbon  
www.bistroturm.ch  
Natel 079 228 82 91

6. Ausstellung bis 15.06.14  
«Zlata und Aleksandar»

Bilder von  
Hajro  
Beganovic  
078 852 43 34



**Café-Restaurant Lido**  
Seestrasse 68, 9326 Horn

Öffnungszeiten Winter:  
Mo-Fr, 07.00-23.00  
Sa, 08.00-23.00 / So, 08.00-21.00

**Neueröffnung:**  
01. und 02. März 2014  
10:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Das etwas andere Pilates & Yogastudio

• Stündliche Infos, Vorträge u. gesangliche Begleitung mit Alexa Vogel  
• 10% auf alle Abos

Leitung: Brigitte E. Wegner  
www.pilayo.ch  
Salwiesenstr. 8 • 9320 Arbon



**PilaYo**  
STUDIO  
PilatesAllegro & Yoga

## AKTUELL

Primarschulgemeinde (PSG) Arbon – Urnenabstimmung über neues Schulhaus am 18. Mai

# Vom «Schöntal» zum «Seegarten»

Ein drittes Schulzentrum ist für die Primarschulgemeinde (PSG) Arbon mit ihren aktuell rund 900 Kindern unbestritten die beste Lösung. Deshalb befindet der Souverän am 18. Mai an der Urne über einen Baukredit für den Schulhausneubau «Seegarten». Eingeweiht werden soll das 18-Mio.-Projekt nach den Sommerferien im Jahr 2016.

Mit dem Landkauf für 1,73 Mio. Franken im März 2012 und dem Projektierungskredit von 920 000 Franken im Juni hat der Souverän die Weichen für ein drittes Primarschulzentrum in Arbon mit einem Ja-Anteil von über 70 Prozent gestellt. Nun folgt als eigentliche «pièce de résistance» noch der Baukredit von rund 18 Mio. Franken, über den an der Urne am 18. Mai abgestimmt wird. Bei einer Annahme dieser Botschaft soll das Schulhaus Seegarten im Sommer 2016 seine Türen öffnen.

### Ohne Steuererhöhung verkraftbar

Bei der gesamten Planung dieses Projektes hatte die Arboner Primarschulbehörde immer auch die umfassende Finanzlage der PSG im Blick. Mit einer Infobroschüre will sie nun aufzeigen, dass diese Investition für die PSG in den nächsten zehn Jahren ohne Steuerfusserhöhung (67 Prozent) verkraftbar sein wird. – Ab morgen Samstag, 1. März, ist für weitere Informationen eine neue Homepage unter [www.schulhausseegarten.ch](http://www.schulhausseegarten.ch) aufgeschaltet.

### Zentrum «Schöntal» kein Thema

Dass das Provisorium Schulhaus Schöntal nicht zu einem dritten Primarschulzentrum ausgebaut werden kann, hat verschiedene Gründe. Der Hauptgrund liegt in einem direkten Gespräch mit Heinz Bleisch von der HBW Immobilien AG in Winterthur, welche das Schöntal-Gelände käuflich erworben hat und mittelfristig einer neuen Nutzung zuführen will. Was 2006 als im Sommer 2016 auslaufendes Provisorium für eine monatliche Miete von aktuell 17 000



Über den Baukredit von rund 18 Mio. Franken für den Schulhausneubau «Seegarten» der Primarschulgemeinde Arbon wird am 18. Mai abgestimmt.

Franken eine ausgezeichnete Lösung war, muss infolge fehlender Ausbaumöglichkeiten als drittes Zentrum gestrichen werden. Verschiedene Gründe festigen den strategischen Entscheid für den Neubau des Schulhauses Seegarten.

### Neue Qualität für das Quartier

Der «Seegarten» liegt eingebettet zwischen Wohngebiet und der westlich angrenzenden Gewerbezone. Schon heute besteht hier ein Kindergarten, umgeben von einer Wiese mit lockerem Baumbestand. Durch das neue Schulhaus soll der Grünbereich von rund 1500 Quadratmetern mit einem Spielband nutzbar gemacht werden und so künftig dem Quartier und seinen Bewohnern erhalten bleiben. Die auch für Vereine vorgesehene Turnhalle und das Schulhaus sind so gesetzt, dass zwischen den Bauten der Pausenhof, die Spielwiese, ein Spiel- und ein Hartplatz angelegt werden können. Bestehende Bäume werden in die Gestaltung der neuen Anlage integriert; vor allem eine stattliche Rotbuche.

### Maximal 50 Tagesschulplätze

Das Siegerprojekt der Lutz & Buss Architekten AG – Schulhaus mit separater Turnhalle – wird von der inneren Mitte her erschlossen. Der

Schulbau nimmt strassenseitig die ganze Länge des Grundstücks auf. So verbindet ein grosszügiger Eingangsbereich mit zentraler Treppe das Strassenniveau mit dem höher gelegenen Pausenplatz. Die Grundrissdisposition ist einfach, jedoch geschickt gelöst. Das Zürcher Siegerteam arbeitete mit der Winkelform des Schulbaus, um Nutzungen zu gliedern und gleichzeitig die Schulzimmer ost-westseitig auszurichten. Der zweigeschossige Saal mit Möglichkeit zum Mittagstisch orientiert sich zum Pausenplatz hin. Die geforderten Aufenthaltsqualitäten für eine 50-plätziges Tagesstruktur und für den Schulbetrieb werden mit diesen Massnahmen vollumfänglich erreicht.

### Fünf weitere Räume möglich

Geplant ist das Schulhaus «Seegarten» für neun Klassen. Das Projekt enthält jedoch Erweiterungsmöglichkeiten bis zu zwölf Klassen sowie ein zusätzliches Klassenzimmer für Spezialausbildungen und einen zweiten Kindergartenraum. Das wichtigste Element des öffentlichen Bereichs bildet der Mehrzwecksaal, der sowohl dem Tagesschulbetrieb (Mittagstisch) als auch zum Aufenthalt sowie für Klassenführungen und Anlässe der Primarschulgemeinde dient. *eme*

## De-facto

### Ist ein Stadtparlament nötig?

Die Frage ist nicht nur erlaubt, sondern berechtigt und muss diskutiert sein: Braucht Arbon ein Stadtparlament? Die Politische Gemeinde Arbon hat seit 2003 ein Stadtparlament mit 30 Mitgliedern aus der SP, CVP, EVP, FDP, SVP. Da die Sitzungen öffentlich sind, gehe ich meistens hin und verfolge Anträge und Begründungen mit grossem Interesse. Wir Zuhörer können uns auch immer bei der Stadtverwaltung vorinformieren lassen. Die Unterlagen werden gerne auf Vorbestellungen bereit gestellt. Es ist eindrücklich direkt mithören zu können, welche Fraktion und somit welche Partei sich für was in Arbon einsetzt, wer sich in welchen Fachkommissionen befindet und somit für welches Thema einsetzt. Die beiden letzten Sachgeschäfte «Neue Entsorgungsstelle» und «Ausbau des Pflegeheims Sonnhalden» haben eindrücklich aufgezeigt, wie hoch die Wogen gehen können, welchen Einflüssen solche kommunalen Entscheide unterworfen sind. Spannend. Lebhaft. So muss Politik sein. Leider sind sehr viele Sitze im Zuschauerabteil leer, was ich sehr bedaure, aber auch verstehe, wenn da unter den Parlamentarier stundenlang über den Sinn eines einzelnen Wortes geredet wird. Das ist manchmal schon eine Geldsache. Der Platz in den Zeitungen für regionale Berichterstattung ist leider stark eingeschränkt, sodass zuwenig auf interessante Einzelheiten und schon gar nicht auf alle Meinungen eingegangen werden kann. Ein Vorstoss mit dem provokativen Titel «Abschaffung des Stadtparlaments» ist eingereicht. Immerhin können wir hoffen, dass Sinn und Zweck, aber auch die Grenzen und Möglichkeiten eines Stadtparlaments, breit diskutiert werden. Eine bessere Lösung müsste mir jedoch zuerst noch aufgezeigt werden. Bei den nächsten Stadtparlamentswahlen stelle ich mich zur Wahl, weil ich als Jungpolitiker vom Parlament überzeugt bin und mich in verschiedenen Themen aktiv einbringen kann. Der Jugend eine Chance.

Lukas Auer, CVP Arbon

**27./28. Feb. und 1. März 2014**

**10% TAGE** Sie erhalten 10% Rabatt auf das ganze Getränke-Sortiment!

**im Möhl Getränke-Markt Arbon.**

10% auf alle Biere

10% auf Obstsaft, Mineralwasser, Tafelgetränke, Fruchtsäfte

10% auf Weine, Geschenke

**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT

Telefon 071 447 40 73  
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr  
Sa: 08.00-17.00 Uhr





Herzliche Einladung zum  
**Ökumenischen Weltgebetstag**  
Freitag, 7. März, 19.00 Uhr  
Katholische Kirche St. Martin Arbon

**Thema: «Ströme in der Wüste»**  
**Liturgie von Frauen aus Ägypten**

Mitwirkende: Christian Berger, Oud (arabische Laute) und Gitarre Markus Brechbühl, Percussion, Ökumenisches Vorbereitungsteam

Anschließend Treffen bei ägyptischen Spezialitäten und Tees im katholischen Pfarreizentrum.

**TREND FASHION SHOW**  
Mittwoch, 5. März 14, 19.30 Uhr  
Boutique Adesso  
Novaseta Arbon  
Moderator Reto Scherrer Ex-Mister Schweiz Stephan Weiler  
Vorverkauf ab sofort!  
Eintritt Fr. 10.– (wird als Gutschein angerechnet)

Rebaldenstrasse 9  
9320 Arbon

Telefon 071 446 25 46  
Telefax 071 446 25 60

www.moebelfeger.ch  
E-Mail: info@moebelfeger.ch

**möbel feger** gmbh

Qualität seit mehr als 70 Jahren

VitaLuxe®  
Einführungsaktion

**10%  
Rabatt\***

Gültig bis  
26.4.2014

**Bico Einführungsaktion**  
**\*VitaLuxe® + bico-flex®**  
**28. Feb. – 26. April 2014**

**Ab 27.2. Neueröffnung:**

**Coop Bau+Hobby in Arbon mit Lebensmitteln und Gartenparadies**

Für alles, was grünt und blüht.

**Eröffnungsfest vom 27.2. bis 1.3.2014**

- **Produktdemos:** BOSCH Donnerstag bis Samstag KÄRCHER Freitag und Samstag
- **Bratwurst mit Brot für nur 3 Franken**
- **Glücksrad mit tollen Preisen**

**10%  
Rabatt**

**auf das ganze Sortiment vom 27.2. bis 1.3.14**

**Coop Bau+Hobby**  
Landquartstrasse 86, 9320 Arbon  
Tel. +41 71 421 51 10

**Öffnungszeiten**  
Mo-Do 8.30 – 19.00  
Fr 8.30 – 20.00  
Sa 8.00 – 18.00

**coop**

Für mich und dich. **bau+hobby**

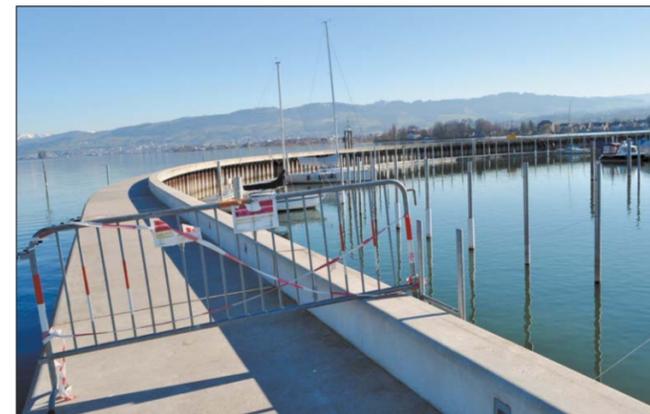
**ALLTAG**

**Coop-Eröffnung in Landquart**  
Nebst Coop Bau+Hobby hat auch ein neuer Coop Pronto mit Tankstelle an der Landquartstrasse 84 in Arbon eröffnet. Begleitet wird die Neueröffnung von attraktiven Angeboten und Treibstoffrabatten. Der neue Standort präsentiert sich mit sechs komfortablen Betankungsplätzen an drei Zapfsäulen. Ausserhalb der Shop-Öffnungszeiten steht ein Fastline-Tankautomat zur Verfügung. Bei Coop Pronto profitiert der Kunde auf 120 Quadratmetern Verkaufsfläche Montag bis Samstag zwischen 6 und 22 Uhr und am Sonntag von 8 bis 20 Uhr von einem preisgünstigen Warenangebot mit mehr als 2000 Artikeln des täglichen Bedarfs. Ofenfrische Backwaren überzeugen ebenso wie ein saisonal abgestimmtes Angebot von Salaten und Früchten, zahlreichen Frischprodukten der Betty-Bossi-Linie sowie hochwertigen Molkerei-, Fleisch- und Wurstwaren. Fine-Food-Produkte gehören ebenso zum Sortiment wie Fertiggerichte, Snacks und Süßigkeiten. Getränke, Wein und Spirituosen sowie verschiedene Tiefkühlprodukte ergänzen das Food-Warenangebot. Frisch gebrühter Qualitätskaffee «Coffee to go» steht in verschiedenen Zubereitungsarten zu einem sehr attraktiven Preis zur Verfügung. Auch bei Nonfood-Produkten kann der Kunde auf eine umfangreiche Produktpalette zurückgreifen. Angeboten werden zahlreiche Hygieneartikel, Tiernahrung, Motorenöl, DVD, Zeitschriften und Tabakwaren. An zwei Kassenplätzen garantiert ein modernes Warenwirtschaftssystem die zügige Abwicklung des Einkaufs durch verschiedene Zahlungsmittel. Hier kann der Kunde auch sein Prepaid-Handy-Abo aufladen oder eine Coop-Pronto-Geschenkkarte kaufen.

**Eröffnungsaktivitäten**  
Bis 2. März: Fünf Rappen Preisreduktion pro Liter Benzin/Diesel bei Bezahlung im Shop (nicht kumulierbar).  
Bis 12. März: Aktion ofenfrische Baguette, 240g, zum 1/2-Preis: das Stück zu 1.10 statt Fr. 2.20.  
13. bis 15. März: Grillparty 10 bis 19 Uhr – jede Wurst vom Grill und Brot zwei Franken, Getränke 3 dl zu einem Franken. *pd.*

Aus dem Stadthaus Arbon

## Hafenmole wird saniert



Die Beton-Mole im neuen Arboner Schlosshafen wurde in der Sturmnacht am 18. Juni 2013 massiv beschädigt.

**Der Orkansturm in der Nacht vom 18. Juni 2013 hat auch die Hafenmole im neuen Schlosshafen Arbon in Mitleidenschaft gezogen. Aus Sicherheitsgründen wurde die Beton-Mole daraufhin gesperrt und der Schaden untersucht. Nun kann sie, vor Beginn der Bootsaison 2014, saniert werden.**

Die Beton-Mole im neuen Schlosshafen wurde in der Sturmnacht im Juni 2013 beschädigt. In der Folge untersuchten Fachleute zusammen mit der Stadt und der Versicherung den Schaden. Bei dieser Untersuchung ging es um Ursache und Ausmass des Schadens sowie um die Haftungsfrage. In der Zwischenzeit konnte eine Lösung zur Behebung des Schadens erarbeitet werden, die von allen Beteiligten akzeptiert wird. Auch mit der Versicherung ist eine finanzielle Einigung auf gutem Wege.

### Konstruktive Verhandlungen

Die Versicherungsleistungen werden für die Stadt besser ausfallen geben und ist ein Resultat der dialogorientierten und konstruktiven Verhandlungen, die jedoch eine gewisse Zeit beansprucht haben. Als Folge daraus, und damit keine weiteren Schäden entstehen, können nun die Arbeiten zur Sanierung

in Auftrag gegeben werden. Ziel ist es, möglichst umgehend mit den Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung zu beginnen – bevor der Seepegel ansteigt und die Arbeiten nicht mehr ausgeführt werden können. Sobald in den nächsten Wochen alles fixiert ist, wird der Stadtrat umfassend informieren.

Medienstelle Arbon

## Vereins-ecke

### Erfolgreiches Wochenende für den «tabs»-Chor Arbon

Gleich zu zwei Anlässen lud der «tabs»-Chor Arbon ins katholische Pfarreizentrum Arbon ein. Der letzte Freitag stand im Zeichen des Lottospiels und dem Chor mit seinem musikalischen Beitrag. Rund 100 Gäste testeten ihr Lottoglück und durften auf der Bühne einen gut gelaunten Chor erleben. Am letzten Samstag stand das kulinarische Erlebnis im Mittelpunkt. Ein Sechsgang-Menü auf hohem Niveau wurde durch den «tabs»-Chor mit seinen musikalischen Blöcken noch weiter aufgewertet. Mit diesen beiden Abenden schliesst der «tabs»-Chor seine rund einjährige Probearbeit ab und eröffnet gleichzeitig die Vorbereitung für den Event im nächsten Jahr. Bilder und weitere Infos finden sich auf der Webseite tabs.cevarbon.ch *mitg.*

### Arbon mitgestalten!

In einem Jahr finden die Wahlen ins Arboner Stadtparlament statt. Nach verschiedenen Rücktritten sind neue engagierte Persönlichkeiten gefragt, die bereit sind mitzuarbeiten und Arbon mitzugestalten. Leben Sie seit einiger Zeit in Arbon? Möchten Sie dazu beitragen, dass es den Menschen in Arbon gut geht, dass ihre Steuer-gelder gut eingesetzt werden, dass Arbon eine sichere und soziale Stadt ist? Dann arbeiten Sie mit im Stadtparlament. Gerne informieren Köbi Auer, Lukas Graf, Peter Gubser, Felix Heller, Atakan Oezzelebi, Fabio Telatin und Ekin Yilmaz über die Freuden und Belastungen eines Mitglieds des Stadtparlaments und über eine mögliche Kandidatur. Alle Interessierten sind am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr ins Foyer des Seeparksaals eingeladen. *mitg.*

### Gemeindeordnung genehmigt

Der Thurgauer Regierungsrat hat eine Änderung der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Roggwil genehmigt. Es handelt sich um eine geringfügige Anpassung bezüglich der externen Revisionsstelle, der die Stimmberechtigten von Roggwil im Mai 2013 zugestimmt hatten. *ID.*

### Ralph Limoncelli im Grossen Rat

Der ehemalige Arboner Finanzchef und heutige Frauenfelder Stadtschreiber Ralph Limoncelli wird neuer CVP-Kantonsrat. Er tritt die Nachfolge von Carmen Haag aus Stettfurt an, die infolge ihrer Wahl zur Regierungsrätin per 28. Februar 2014 ihre Demission im Grossen Rat eingereicht hat. *ID.*



### Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Urs Eiholzer, Hünenberg  
Grundeigentümer: Urs Eiholzer, Hünenberg  
Projektverfasser: E-Plan Eiholzer-Plant, Rotkreuz  
Vorhaben: Ersatz Fenster, Umnutzung Tankraum  
Parzelle: 169  
Flurname/Ort: Grünastrasse 22, 9326 Horn  
Öffentl. Auflage: 28.02.2014 bis 19.03.2014  
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 28.02.2014 Der Gemeinderat Horn TG

5-fache  
**Bonuspunkte**  
auf Ihre Kundenkarte

**6. März 2014**

Profitieren Sie jeden  
1. Donnerstag / Monat  
5-fache Bonuspunkte

**swidro** drogerie rosegarten

10  
**huelernacht.ch**  
guggen.sounds.party.

**8. märz 2014**

SEEPARKSAAL ARBON  
EINTRITT CHF 10.- 1 AB 18 JAHREN 1 20 UHR TURÖFFNUNG

div. gastguggen  
charly's partyband  
hendermoos buebe

www.huelernacht.ch  
der guggen-event

**Theater**  
**Schöni (Camping-) Ferie!**

Sa, 22. März 2014, 20.00 Uhr,  
So, 23. März 2014, 14.00 Uhr  
Fr, Sa, 28./29. März 2014, 20.00 Uhr

**Mehrzweckhalle Frasnacht**  
Festwirtschaft und Saalöffnung eine Stunde vor Spielbeginn  
super Tombola mit tollen Preisen

Erwachsene: CHF 19.00  
Kinder bis 12 Jahre: CHF 12.00  
Vorverkauf ab 01.03.2014 bei  
St. Gallerstr. 18, 9320 Arbon Tel. 071 447 30 00

**WITZIG**  
THE OFFICE COMPANY

**Fasnacht Arbon**  
www.fasnachtarbon.ch

Freitag, 7. März 2014  
**Stadthaus-Stürmung**  
16.00 h Stadthaus Arbon  
**Lälle-Obig**  
20.00 h Seeparksaal Arbon (Vorverkauf InfoCenter Arbon)

Samstag, 8. März 2014  
**Guggen-Sternmarsch**  
18.00 h Fischmarktplatz Arbon  
**Huelernacht 2014**  
20.00 h Seeparksaal Arbon

Sonntag, 9. März 2014  
09.30 h Schloss Arbon (geschl. Gesellschaft)  
**Int. Fasnachtsumzug**  
14.00 h Umzugsroute Arbon  
**Anschluss-Konzert**  
15.15 h Seeparksaal Arbon

Hauptsponsoren:  
**AFG** Building the Difference  
**MÖHL** Mosterei Möhl AG

**coop**  
Für mich und dich. pronto

## Für die Eröffnung am 27. Februar

im Coop Pronto mit Tankstelle  
**Landquartstrasse 84  
in Arbon.**

Eröffnungsaktion vom **27. Februar – 2. März 2014**

**5 Rappen**  
günstiger pro Liter

Benzin Bleifrei 95,  
Bleifrei 98, Diesel\*

**27. Februar – 2. März 2014**

\* Bei Bezahlung an der Kasse im Shop.  
Nicht kumulierbar.

Aktion vom **27. Februar – 12. März 2014.**  
**Jedes frische Baguette**

**1/2**  
Preis

**1.10**  
statt 2.20

**Baguette**  
ca. 52 cm

240 g

unverbindliche Preisempfehlung,  
solange Vorrat

**Coop Pronto. Für das Schnelle und Frische.**  
365 Tage im Jahr geöffnet.  
Montag bis Samstag 6.00 bis 22.00 Uhr,  
Sonntag 8.00 bis 20.00 Uhr.

## VITRINE

Kantonsräte Patrick Hug und Andrea Vonlanthen unzufrieden mit der Thurgauer Zeitung

# Opposition gegen Tagespresse

Mittels Interpellation dokumentieren die Arboner Kantonsräte Patrick Hug und Andrea Vonlanthen ihre Unzufriedenheit gegenüber der Thurgauer Zeitung (TZ). Die beiden Medienprofis verlangen vom Thurgauer Regierungsrat klare Antworten auf acht brisante Fragen.

In einer Interpellation fühlen die zwei Arboner Kantonsräte Patrick Hug und Andrea Vonlanthen (und 46 Mitunterzeichner) dem Thurgauer Regierungsrat auf den Zahn ... angesichts der beklemmenden Aussicht, dass in der NZZ-Gruppe offenbar weitere Sparrunden für die TZ vorgesehen sind: «Welchen Stellenwert soll die TZ künftig als kantonales Informationsorgan, als kantonale Identitätsstifterin und überhaupt als Thurgauer Marke haben? Läge es in dieser Situation nicht am Regierungsrat, bei der NZZ ein unmissverständliches Votum für die einzige Thurgauer Tageszeitung abzugeben?»

### Acht Fragen an die Regierung

Die Thurgauer Exekutive wird er sucht, insgesamt folgende acht kritische Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Entwicklung der TZ seit der Übernahme durch die NZZ-Gruppe?
2. Inwiefern nimmt der Regierungsrat die Unzufriedenheit einer breiten Öffentlichkeit mit der einzigen übriggebliebenen Tageszeitung im Thurgau wahr?
3. Welches sind nach Ansicht des Regierungsrates die staatspolitischen Folgen einer permanent schwindenden Leserschaft der TZ?
4. Was erwartet der Regierungsrat von der einzigen kantonalen Tageszeitung?
5. Wie wichtig ist für den Regierungsrat und für den Kanton Thurgau eine starke, umfassende und ausgewogen informierende kantonale Tageszeitung?
6. Wie oft und mit welchen Ergeb-

nissen hat der Regierungsrat seit 2010 Gespräche geführt mit den Geschäftsleitungen des St.Galler Tagblatts und der NZZ?

7. Warum äussert sich der Regierungsrat regelmässig zu politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, jedoch praktisch nie zur Medienentwicklung im Kanton?
8. Ist der Regierungsrat bereit, bei der Geschäftsleitung der NZZ vorstellig zu werden, um sie auf die grosse Unzufriedenheit in der Bevölkerung aufmerksam zu machen und eine weitere Schwächung der TZ zu verhindern?

### Viele leere Versprechungen

Als langjährige Redaktionsleiter in der Thurgauer Tagespresse sind die beiden Interpellanten über die Entwicklung der TZ sehr besorgt. Sie können die Unzufriedenheit und den Unmut breiter Leserkreise gut verstehen. Von den grossen Versprechungen beim Zusammenschluss der beiden kantonalen Tageszeitungen ist kaum etwas geblieben. Im Rahmen eines drastischen Sparprogramms wurden im Thurgau 500 redaktionelle Stellenprozent abgebaut, das Redaktionsbüro in Kreuzlingen geschlossen und der Regionalteil stark reduziert. Gestiegen ist 2014 aber der Preis für ein Jahresabonnement, und zwar massiv von 375 auf 404 Franken.

### Blick zurück ins Jahr 2000

Noch vor 15 Jahren gab es im Thurgau rund zehn Tageszeitungen. Im Herbst 2000 schlossen sich die Thurgauer Zeitung, der Thurgauer Volksfreund, das Thurgauer Tagblatt, die Thurgauer Volkszeitung, die Bischofszeller Zeitung und die Bischofszeller Nachrichten zur Neuen Thurgauer Zeitung zusammen. Laut Communiqué der beteiligten Verlage sollte damit für den Thurgau weiterhin «eine eigene, selbstständige Zeitung garantiert werden». Das war dann fünf Jahre so. Im Herbst 2005 wurde die 207-jährige Zeitung, damals noch immer

ein blühendes Unternehmen, für 57 Mio. Franken an das Zürcher Medienhaus Tamedia verkauft. 2007 entschlossen sich die einst erbitterten Konkurrenten Tagblatt und TZ, in der Regionalberichterstattung «unter die gleiche Decke zu kriechen» (Zitat Regierungsrat Claudius Graf-Schelling in der Weltwoche). Das St.Galler Tagblatt als Tochter der NZZ-Mediengruppe bekam damit, was es schon 2005 bekommen wollte: das Medienmonopol für die ganze Ostschweiz. Per Anfang 2011 folgte der nächste Coup: Aufgrund eines Tauschhandels zwischen der NZZ-Mediengruppe und der Tamedia AG wurden die Thurgauer Zeitung und das Tagblatt zusammengeführt. Die TZ mit damals 43 000 Abonnenten wechselte endgültig ins Haus NZZ, während die NZZ-Mediengruppe ihre Beteiligungen an den Zürcher Landzeitungen an die Tamedia AG abgab. Nun sollte der Thurgau eine Zeitung bekommen, die den gesamten Kanton abdeckt. Der Chefredaktor des St.Galler Tagblatts sagte eine Thurgauer Auflage von «klar über 40 000 Exemplaren» voraus. Regierungsräsident Claudius Graf-Schelling sprach die Hoffnung aus, dass die neue Tageszeitung für den Thurgau «eine starke und selbstständige Zeitung sein wird, die den Interessen des Kantons und seiner Bevölkerung angemessen Rechnung tragen wird». Er hoffe, dass die Redaktion weiterhin Standorte im ganzen Kanton unterhalte.

### Die Versprechungen

Der Thurgauer Leserschaft wurden damals laut Hug und Vonlanthen folgende Versprechen abgegeben (Redaktionsleiter David Angst am 3. und 24. November 2010):

- Die Leser erhalten «noch mehr Thurgau in ihrer Zeitung».
- Die neue Thurgauer Zeitung enthält täglich rund 20 Seiten Thurgau (zwei Seiten Thurgau, 15 Lokalseiten sowie regionale Sport-, Kultur- und Wirtschaftsseiten).

– An den Standorten Frauenfeld, Kreuzlingen, Weinfelden und Arbon arbeiten rund 40 Redaktoren und Redaktoren. Hinzu kommt ein «dichtes Netz von Korrespondenten».

– Die Redaktion orientiert sich «ganz klar am Bedürfnis ihrer Leser».

### Regierungsrat «massiv enttäuscht»

Er sei «massiv enttäuscht», liess der Regierungsrat in der TZ vom 16. April 2010 verlauten. Die Tamedia habe ihre beim Kauf der Huber-Gruppe gemachten Versprechungen nicht eingehalten. «Die Regierung ist selten so getäuscht worden», sagte der damalige Regierungspräsident Claudius Graf-Schelling gar. In einem Exklusivbeitrag für die Weltwoche erklärte der damalige Regierungspräsident: «Alle diese Versprechen (der Tamedia) lösten sich eines nach dem andern in Luft auf, das Frauenfelder Unternehmen mit einer über 200-jährigen Geschichte wurde gezielt in seine Einzelbestandteile zerlegt und verkauft oder liquidiert.» red.

### Interpellanten liefern Fakten

Patrick Hug und Andrea Vonlanthen zählen in ihrer Interpellation folgende Fakten auf:

- Die TZ enthält heute im Mittel 13 bis 14 Seiten Thurgau (nicht wie versprochen 20).
- Der Standort Kreuzlingen wurde geschlossen, die übrigen Redaktionsbüros wurden auf ein absolutes Minimum abgebaut. Statt 40 wirken momentan noch 35 Redaktorinnen und Redaktoren mit teils weiter reduzierten Pensen. Das Netz von Korrespondenten ist klein geworden. Das Platzangebot und das Budget sind nicht geeignet für ein «dichtes Netz von Korrespondenten».
- Die Abonnentenzahl liegt heute bei 36 000 und nicht wie erwartet «klar über 40 000».
- Viele Leserinnen und Leser sind vor allem vom regionalen und lokalen Angebot schwer enttäuscht. Sie sehen ihre Informationsbedürfnisse in keiner Weise abgedeckt. Leserzahl und Leserstimme wirken sich unweigerlich auf die Inseratentwicklung aus.



Mehr als nur Maschinen

Besuchen Sie unseren Shop

**Forrer Landtechnik AG**  
Frasnacht  
[www.forrer-landtechnik.ch](http://www.forrer-landtechnik.ch)



- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 77 44  
[www.menghin.ch](http://www.menghin.ch)

## GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

# Menghin AG – Qualität und Leistungsfähigkeit

Jüngste Referenzobjekte wie die katholische Kirche oder das evangelische Kirchgemeindehaus in Arbon unterstreichen, dass die Schreinerei Menghin AG in Arbon ein zuverlässiger Partner ist. Der Name Menghin steht seit mittlerweile 26 Jahren für Qualität und Leistungsfähigkeit!

Zusammen mit Gattin Myrtha, Junior René sowie vier gelernten Schreibern und zwei Lehrlingen bürgt Hermann Menghin seit mehr als einem Vierteljahrhundert für qualitativ hochwertige Massarbeit. Zu schätzen weiss dies eine grosse Stammkundschaft, welche seit vielen Jahren vom vielfältigen Leistungsangebot der Schreinerei Menghin AG in Arbon profitiert. – Die Philosophie des renommierten KMU-Vertreters: Ungewöhnliche, kreative Planung und funktionelle Gesamtlösungen!



**Vielfältiges Leistungsangebot**  
Eine Mischung zwischen Design und handwerklichem Können zeichnet die vielseitigen Qualitätsprodukte der Schreinerei an der Berglistrasse 58 (Tel. 071 446 77 44, [h.menghin@sunrise.ch](mailto:h.menghin@sunrise.ch)) aus. Das vielfältige Leistungsangebot umfasst die handwerkliche Fertigung von Innenausbauten, die Herstellung von originellen Möbelstücken nach eigenen Entwürfen sowie die Produktion von Küchen- und Badezimmermöbeln und individuell abgestimmten Einbauschränken wie auch die Fertigung von Haus- und Zimmertüren. Zum breiten Angebot gehören weiter Isolationen, Wände, Decken und das Verlegen von Fertigparkett und Laminatböden. Kleinere Reparaturen oder defekte Scheiben ersetzen werden in Notfällen gleich vor Ort in der Werkstatt erledigt. *red.*



Flourierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren. Aber eine kompetente Anlageberatung.

Raiffeisenbank Regio Arbon

**RAIFFEISEN**

### Bettwaren Okle Bettfedernreinigung

Dauenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

**20% Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche**

Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 16 36

**GARAGEBRESSAN**  
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

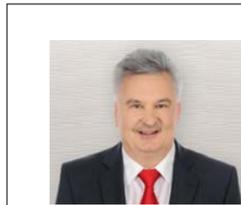
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65  
[www.bressan.ch](http://www.bressan.ch)

**HONDA** CARXPERT

**Sonderverkauf**  
Samstag, 1. März 2014  
9 bis 16 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Arbon

Franziska Röhrli Rutishauser  
am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel./Fax 071 446 14 53  
[info@filati-shop.ch](mailto:info@filati-shop.ch)  
[www.filati-shop.ch](http://www.filati-shop.ch)

**FILATI**



Ich engagiere mich für Ihre *persönlichen Ziele*.

Rufen Sie mich an.  
**Roland Hammerer**  
Privatkundenberater UBS Arbon  
Tel. 071-447 79 03  
[roland.hammerer@ubs.com](mailto:roland.hammerer@ubs.com)

Wir werden nicht ruhen [www.ubs.com/schweiz](http://www.ubs.com/schweiz)



St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
[info@elektro-hodel.ch](mailto:info@elektro-hodel.ch)  
[www.elektro-hodel.ch](http://www.elektro-hodel.ch)

seit über 48 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper  
Photovoltaikanlagen**

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhandarbeiten



RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG  
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08  
Email [sekretariat@rwp.ch](mailto:sekretariat@rwp.ch)  
Internet [www.rwp.ch](http://www.rwp.ch)

**AutoSpritzwerk**  
**ASI**  
Carrosserie

Die Fachwerkstatt, rund um Ihre Carrosserie in Arbon.

Romanshorner Str. 58/19  
9320 Arbon  
Tel. 071 440 33 04

[www.asi-spritzwerk.ch](http://www.asi-spritzwerk.ch)

**75 Jahre**  
passt!  
**held mode**

**Erste Frühlings-Neuheiten eingetroffen.**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • [www.heldmode.ch](http://www.heldmode.ch)  
männersachen.

Leistungsstarke Kaffee-Maschinen für die professionelle Gastronomie und fürs Büro.

**Aequator**  
Swiss made coffee machines

Aequator AG | CH-9320 Arbon | [www.aequator.ch](http://www.aequator.ch)

Profitieren Sie jetzt von einmaligen Schnäppchen!

**SALE**

Bis zu **20% Rabatt** auf ausgewählte Lager und Ausstellungsmodelle!  
Loewe, Bose, Spectral, Samsung ...

**BESTCOM**  
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA  
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | [www.bestcom.ch](http://www.bestcom.ch)

**badstudio.ch**

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

**HAUSTECHNIK**  
**HE**  
**EUGSTER AG**  
071 455 15 55

**Digitaldruck in Offsetqualität**

**NEU!**

**druckerei mogensen ag**  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
[info@m-druck.ch](mailto:info@m-druck.ch) • [www.m-druck.ch](http://www.m-druck.ch)

MEHR VOM LEBEN

MEHR HOHENFLÜGE,  
MEHR VOM LEBEN.

**Thurgauer Kantonalbank**

**Achilles Fecker Holzbau**  
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bei uns erhalten Sie Gesamtlösungen mit Weitblick.

[www.feckerholzbau.ch](http://www.feckerholzbau.ch)  
[info@feckerholzbau.ch](mailto:info@feckerholzbau.ch)  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66

**WIR MACHEN BÜRO.**

Schul-Event  
28. März – 5. April

**WITZIG**  
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON  
[WWW.WITZIG-PAPERIE-CH](http://WWW.WITZIG-PAPERIE-CH)

**Spannendes Requiem-Projekt**

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Sinfonischem Orchester Arbon, Konzertchor der St.Galler Singschule und Thurgauer Singkreis, welche 2011 mit der Aufführung von Jenkins' A Mass for Peace begonnen hat, findet mit der Aufführung von Andrew Lloyd Webbers Requiem ihre Fortsetzung. Der weltberühmte Musikkompontist von Cats, Starlight Express, Phantom of the Opera und Evita hat zwei Jahre nach dem Tod seines Vaters ein eindrückliches, mitreissendes und zu Herzen gehendes Requiem auf die alten lateinischen Texte geschrieben. Als Sohn eines Kantors ist er mit der geistlichen Musik vertraut. Sir Andrew weiss die musikalischen Mittel gut einzusetzen. Der berührende Knabensopran verkörpert Unschuld und Hoffnung. Die Chöre fordern zum Totentanz auf, mahnen zur Versöhnung, preisen mit starken dramatischen Ausbrüchen das Reich Gottes und erinnern an die Vergänglichkeit des Menschen. Unterstützt werden sie in ihrer Aussage von den Solisten – eine hohe Frauen- und Männerstimme – und dem Orchester, welches besonders im Schlagzeug und den Bläsern gross besetzt ist. Ungeöhnlich für ein klassisches Orchester sind auch die Instrumente Saxophon, Klavier, Celesta und Synthesizer. Webber hat das Sopransolo für seine damalige Frau Sarah Brightman geschrieben, welche auch die Christine Daaé in Phantom of the Opera gesungen hat. In unseren Aufführungen wird Beverley Worboys den anspruchsvollen Part singen. Sie verkörperte die Christine Daaé in Basel und in einigen Aufführungen in London im Beisein von Sir Andrew Lloyd Webber. Äusserst berührend ist das bekannte Pie Jesu. Das Konzert beginnt mit «Selig sind», dem ersten Satz aus dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms. Auch dieser Satz verzichtet im Orchester, wie das ganze Webber Requiem, auf die Violinen. Aufgeführt wird das Konzert am Samstag, 15. März 2014, um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend (Tickets: [www.orchesterarbon.ch/InfocenterArbon](http://www.orchesterarbon.ch/InfocenterArbon)). *mitg.*

Projektpräsentation der Konstrukteure im zweiten Lehrjahr  
**Knacknuss Nusknacker**



Einfach, wirtschaftlich und benutzerfreundlich – Aron Moser, Aerne Engineering; Dominik Egger, Saurer AG; und Cyrill Bleuler, Hydrel GmbH; (von links) haben die Jury mit ihrem Nusknacker-Projekt überzeugt!

**Offensichtlich Spass bereitete angehenden Konstrukteuren die Knacknuss, einen funktionstüchtigen Nusknacker zu entwickeln und selber herzustellen. Im Bildungszentrum Arbon (BZA) wurden schliesslich die besten Arbeiten prämiert. Am meisten überzeugte das Konstruktions-trio mit Cyrill Bleuler, Dominik Egger und Aron Moser.**

Vor rund zwei Wochen präsentierten 14 Lernende im Bildungszentrum Arbon (BZA) ihre vier Projekte. Die jungen Konstrukteure meisterten die Aufgabe, unter bestimmten Rahmenbedingungen einen Nusknacker zu konstruieren und im Werkstattpraktikum herzustellen, sehr unterschiedlich. Je zwei Teams bestanden aus Schülern des BZA Arbon und des BZT Frauenfeld.

**Produktion in den Lehrbetrieben**  
Rund zwölf Tage hatten die Lernenden Zeit, ihre Nusknacker zu konstruieren. Dabei wurden sie von Kursleiter Beat Eisenbart insofern unterstützt, dass am Ende der Konstruktionsphase funktionelle Nusknacker auf dem Papier standen. Die Schwierigkeiten bestanden darin, die Nusknacker so zu gestal-

ten, dass diese mit den vorgängig abgeklärten Ressourcen auch gefertigt werden konnten. Nach dem obligatorischen Werkstattpraktikum wurden die Einzelteile der Nusknacker in den Betrieben der Lernenden hergestellt.

**Verschiedene Techniken**  
Nach dem die vier Teams den Werdegang ihrer Produkte den über 50 Interessierten aus den Familien der Lernenden, Ausbildern, Lehrern und Lernenden präsentiert hatten, konnten die einzelnen Nusknacker während eines Apéros am jeweiligen Projektstand getestet werden. Diese funktionierten nahezu einwandfrei. Nebst zwei Hebelpressen wurden auch Nusknacker mit einer Fall- bzw. einer Schlagvorrichtung als Funktionsweisen eingesetzt. Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern der Kurskommission des «Thurgauer Berufsbilderverein Konstrukteure», prämierte gegen Ende der Veranstaltung die beste Arbeit. Das Siegerteam, bestehend aus Cyrill Bleuler, Aron Moser und Dominik Egger, durfte für ihr gelungenes Projekt einen Gutschein entgegennehmen.

*mitg./red.*

**Vereins-ecke**

**133. Hauptversammlung der Seniorenvereinigung Arbon**

78 Mitglieder der SVA besuchten die 133. Hauptversammlung im Restaurant Weisses Schäfle. Mit einem Durchschnitt von 70 Mitgliedern pro Monatsversammlung hat besonders das frohe Miteinander einen hohen Stellenwert. Wobei die kameradschaftliche Hilfe und dem «Mitfühlen» immer einen zentralen Platz eingeräumt wird, erklärt Präsident Kurt Müller. Weil sich aber bei den Senioren nicht nur Licht, sondern besonders manchmal auch Schatten zeigen, werden die Verstorbenen durch eine Gedenkminute und den «Chörlivortrag «Ode an Gott» geehrt. Ein vielfältiges Angebot wird im neuen Vereinsjahr geboten. Dabei soll der Jahresbeitrag bis über das Jahr 2015 hinaus weiterhin auf 50 Franken belassen werden. Als Besonderheit und Untergruppe zeigt sich das vereinsinterne «Chörlivortrag» mit 15 Sängern. Dank der Leitung von Dirigentin Rita Grab in guter stimmlicher Verfassung, trägt es an jeder Monatsversammlung wesentlich zu einem schönen und fröhlichen Nachmittag bei. Im Rückblick streift Präsident Kurt Müller die Vereinsreise 2013 als eine Kombination von Car und Schifffahrt auf dem Rhein, die grosse Zustimmung fand. Eine dreitägige «Chörlireise» im September ins Elsas rundet das Reiseprogramm ab. Bei einem Rückschlag, jedoch immer noch guten Vereinsvermögen, mahnt Kassier Bruno Schär zu einem haushälterischen Umgang mit den Finanzen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Auch einstimmig wird Kurt Müller für ein weiteres Amtsjahr als Präsident gewählt. Seine fröhliche und dynamische Vereinsführung hat Früchte getragen. Mit 110 Mitgliedern zählt der Seniorenverein zu den grösseren Arboner Vereinen. Aktuar Ruedi Hayn legt nach zehnjähriger Schriftführung sein Amt nieder. Immerhin wurden von ihm in dieser Zeit rund 210 Protokolle verfasst. Sein Amt übernimmt Sänger Hans-Peter Felder.

*Ruedi Hayn*

Das Arboner Hotel Metropol bleibt (mindestens?) bis Oktober 2015 geöffnet

**Zwei weitere Sommersaisons**



Noch bis Oktober 2015 bleibt das Arboner Hotel Metropol unter der Leitung von Sami Debbabi geöffnet.

**Das Arboner Vier-Sterne-Hotel Metropol wird seit April 2012 von Sami Debbabi und seinem Team geleitet. Nun soll es zwei weitere Sommersaisons überleben, denn HRS hat signalisiert, dass das touristische Aushängeschild von Arbon bis Oktober 2015 geöffnet bleiben kann.**

Sami Debbabi kann aufatmen: Bis im Oktober 2015 darf er das Hotel Metropol in Arbon weiterführen! Dies ist auch eine frohe Botschaft für die insgesamt über 20 Mitarbeitenden, die im «Metropol» für zufriedene Gäste besorgt sind. In seinem Glauben an den Herrn war bereits die Wiedereröffnung des Hotels Metropol für Sami Debbabi ein Wunder. Der stets positiv denkende Hotelier ist mit der vergangenen Saison (und den schwarzen Zahlen) zufrieden, und er ist überzeugt, dass seine Visionen weiterhin erhört werden.

**Neues Hotel im «Saurer WerkZwei»**  
42 komfortabel eingerichtete Zimmer und Appartements mit 76 Betten), Konferenz-, Seminar- und Sitzungszimmer mit moderner technischer Einrichtung sowie ein gepflegtes Restaurant «Gourmet», ein unkompliziertes «Bistro» für den grossen und kleinen Hunger, eine Gar-

terrasse direkt am See, eine Hotelbar und im Sommer eine M-Side Bar am See – das ist das Hotel Metropol, dessen Zukunft definitiv besiegelt ist. Denn die HRS Real Estate AG bricht das Hotel Metropol ab und errichtet auf dem «Saurer WerkZwei»-Areal ein modernes Design-Hotel mit 50 Zimmern. Das aus den 60er-Jahren stammende Hotel Metropol soll durch einen modernen Neubau namens «Riva» mit einem ebenerdigen Restaurant mit Gartenterrasse und einem Saal für mindestens 150 Personen, acht bis zwölf Hotelzimmern, Wohnungen und Tiefgaragenplätzen ersetzt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein öffentliches Parking zu integrieren. Das Projekt stammt aus der Feder des Architekturbüros Michael Meier und Marius Hug Architekten in Zürich und belegte im Rahmen eines Architektur-Wettbewerbs unangefochten den ersten Platz.

**«Metropol» muss «Riva» weichen**  
Der Wettbewerb für diese beliebte und landschaftlich empfindliche Seeparzelle dauerte vom Dezember 2012 bis zum Juni 2013. Insgesamt zehn Teams aus renommierten nationalen und internationalen Architekturbüros nahmen daran teil. Für

alle galt die Vorgabe, dass das Gebäude und der See allseits für die Öffentlichkeit zugänglich sein müssten. Die Jury, bestehend aus Experten sowie aus Vertretern der Behörden, kürte das Projekt «Riva» einstimmig zum Sieger. Es sieht zwei freistehende Wohnblöcke vor, die ebenerdig mittels eines überdachten, einstöckigen Mittelbaus verbunden sind. Dieser dient als Eingang für das grosszügig gestaltete Restaurant und den Saal sowie als direkter Durchgang von der Strasse zur Gartenwirtschaft und zum See.

**«Inseli», «Metropol», «Säntisblick»**  
Seit sechs Jahren führt Sami Debbabi, der seit rund 35 Jahren in der Schweiz lebt, auch das Hotel Inseli in Romanshorn. Der gebürtige Tunesier hat die Hotelfachschule in seinem Heimatland und in Zürich absolviert. Sein Handwerk hat er unter anderem bei Mövenpick gelernt. Seit 1993 ist er selbstständig in der Hotelbranche tätig. Seit 2007 führt er das Parkhotel Inseli in Romanshorn, seit April 2012 das Hotel Metropol in Arbon und seit Mai 2012 auch das Hotel Säntisblick in Abtwil. Der 51-jährige Hotelier wohnt mit seiner in Österreich aufgewachsenen Frau Katja in Romanshorn. *red.*

**Weltgebetstag am 7. März**

Ägypten – beim Gedanken an dieses Land kommen vielen Pyramiden, Hieroglyphen oder Tauchreservate in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Millionen gingen auf die Strasse, um Würde, Brot und Freiheit für alle zu fordern. Genau in diesen Zeiten grosser politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees 2011 mit dem Schreiben ihrer Gottesdienst-Liturgie begannen, ereignete sich gerade die Revolution. Ihre Biten und Visionen sind auch heute aktuell. In Ägypten, wo rund 90 Prozent der Bevölkerung muslimisch sind, gehören zirka 10 Prozent christlichen Kirchen an, als deren Begründer der Evangelist Markus gilt. Die grösste unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Hoffnungen auf die Gleichberechtigung der Frauen in der Gesellschaft, auf Demokratie und wirtschaftlichen Aufschwung sind enttäuscht worden. Aber dass Christen und Muslime, Liberale und Konservative, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam protestierten, war wichtig für Ägyptens Gesellschaft. Die Erfahrung, dass gemeinsamer, entschlossener Widerstand eine Veränderung bewirkt, sitzt tief und brennt unauslöschlich in den Herzen der Ägypter. Und wir? Wir können durch unsere Teilnahme am Weltgebetstag 2014 für Ägypten durch unser informiertes Beten und Handeln unsere Solidarität bekunden und sie so unterstützen. Das ökum. Vorbereitungsteam lädt dazu ein, ob Frau, Mann oder Jugendliche, am Freitag 7. März 2014, um 19.00 Uhr in die katholischen Kirche St. Martin Arbon. Musikalische Begleitung: Markus Brechbühl mit Percussion und Christian Berger am Oud (arabische Laute). Anschliessendes Treffen bei ägyptischen Spezialitäten und Tees im Katholischen Pfarreizentrum. *Ökum. Vorbereitungsteam*

### Wer vermisst diese Katzen?



Dieses Tigerli mit weiss wurde in Stachen gefunden.



Diese dreifarbige Glückskatze wurde an der Rietstrasse in Arbon aufgefunden.

Wer diese Katzen vermisst, meldet sich bitte bei den Katzenfreunden Oberthurgau unter Tel. 071 461 10 37.

### Zahlreiche Katzen platziert

Im Jahresbericht der Katzenfreunde Oberthurgau erfuhren 33 Mitglieder an der 32. Generalversammlung von Präsident Bruno Pfister, dass im vergangenen Jahr 37 Katzen ab der Betreuungsstation und zahlreiche Katzen via Homepage platziert werden konnten. Der Präsident stellt jedoch fest, dass es sich als zunehmend schwieriger erweist, gute Plätze für heimatlose Katzen zu finden. Es dürfte in der heutigen Zeit nahezu unmöglich sein, mehr als 40 Katzen pro Jahr an gute Plätze abzugeben. Dafür ist die Nachfrage nach Katzen bzw. das Angebot an guten Plätzen einfach zu niedrig. Bei einem im Umbau befindlichen Haus im Gebiet Hofen, Gemeinde Roggwil, wurden rund 15 herumstreunende Katzen und Jungtiere eingefangen, zum Tierarzt gebracht und anschliessend in der Katzenstation betreut. Die Meldestelle unter Silvia Hagmann und die Betreuungsstation von Christa Leuzinger hatten mit diesen Fällen wieder alle Hände voll zu tun. 2013 konnte der Verein 21 neue Mitglieder begrüßen. Der Mitgliederstand liegt per Ende Jahr bei 302 Personen. Der gesamte Vorstand mit Präsident Bruno Pfister, Vizepräsidentin Marion Ball, Kassier Walter Leuzinger und Aktuar Pascal Fischbach wurde einstimmig wiedergewählt. Der diesjährige Bazar findet am Samstag, 1. November, im Hotel-Restaurant Krone in Arbon statt. – Weitere Infos unter [www.katzenfreunde-oberthurgau.ch](http://www.katzenfreunde-oberthurgau.ch).

mit.

## «Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK



Hörberatung Blumer der Hörprofi

9320 Arbon

Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach

Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse  
Telefon 071 841 47 88

### Fusspflege Fischer, Horn

Nach 20 Jahren Berufstätigkeit als Fusspflegerin beende ich meine Tätigkeit und schliesse meine Praxis auf Ende Februar 2014 und freue mich auf den 3. Lebensabschnitt.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen meinen Kunden für Ihre jahrelange Treue, das Vertrauen und die vielen bereichernden Begegnungen.

Ihre Brigitte Fischer, Horn

### Vergleichen lohnt sich!

Haben Sie heute eine Hauswartung mit 24h Hotline und Einwohner-Service?



Senden Sie noch heute Ihre Anfrage und erhalten ein attraktives Angebot.

Service Team Plus GmbH, Romanshonerstr. 9, 9320 Arbon  
Telefon: 076 387 38 86, Mail: [office@stplus.ch](mailto:office@stplus.ch), Web: [www.stplus.ch](http://www.stplus.ch)

### JACOB SENN AG, ARBON

Wir sind ein mittelgrosser, stets gut beschäftigter Stickereifabrikationsbetrieb mit grosser Artikelvielfalt und zeitgemässen technischen Anlagen. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine einsatzfreudige

#### • Nachstickerin •

mit Berufserfahrung, in Teilzeit von ca. 80 %.

Wir bieten sorgfältige Einarbeitung, zeitgemässe Entlohnung und angenehme Arbeitsbedingungen.

Für nähere Informationen rufen Sie bitte unser Personalbüro unter **071 841 40 28** an oder senden Sie Ihre Bewerbung an **Postfach 27, 9326 Horn**.

## Leser-brief

### Absage an die Bürgergemeinde

Mit Erstaunen nehme ich als der Bürgergemeinde nahestehender Parlamentarier den politischen Entscheid hin, dass die Stadt das Rezyklieren von Wertstoffen als kurzfristige Sache beurteilt. Sie hat darum das Grundstück für die öffentliche Sammelstelle, worauf die Stadt immerhin 380 000 Franken investiert, nur angemietet. Alles argumentieren, der Baurechtsstandort in der Salwiese sei besser, Abwarten brächten keine Zusatzkosten und der Quadratmeter koste bei Miete 19 Franken im Jahr, im Baurecht nur halb so viel, nützte nichts. Vielmehr liess sich das Parlament vom Stadtrat mit dem voreilig abgeschlossenen Mietvertrag gängeln. Stolz erklärte die Regierungsbank in der Parlamentsdebatte gar, die Finanzierung der Bürgergemeinde sei nicht Sache der Stadt. Wie bitte? Es ist die Bürgergemeinde, welche der Stadt Steuern zahlt. Sie hat die Stadt in keiner Weise um eine «Finanzspritze» gebeten. Mit der Absage ist die Bürgergemeinde keineswegs im faulen Rank. Ohne Werbung haben sich bei ihr vier Interessenten gemeldet, welche das betreffende Grundstück zu den Konditionen übernehmen wollen, wie der Stadt offeriert. Und wozu die Bürgergemeinde die Baurechtszinsen verwendet, die sie in der Salwiese einnimmt, ist ebenfalls klar: Zum Um- und Erweiterungsbau der Villa Dr. Spengler in ein zweites Bürgerheim, das allen dient. Für dieses Projekt verlangt die Bürgergemeinde keine Million wie die Genossenschaft «Sonnhalden». Zu Deutsch: Die Bürgergemeinde verdiente mehr Vertrauen und Zusammenarbeit mit der Stadt.

Riquet Heller, Arbon

### Panorama-Restaurant zum Seepark

9320 Arbon  
Tel. 071 446 77 56

Nach Vereinbarung suchen wir

**Service-Aushilfen 30%, 50% oder 80%**  
(mit Erfahrung im Speiseservice)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Beatrice und Martin Brühwiler

## TIPPS & TRENDS

### Für die Narren gilt es ernst!

Wenn der – die närrischen Tage beendende – Aschermittwoch ins Land zieht, bricht in Arbon das Faschnachtsieber erst richtig aus! Die Weichen für das grosse närrische Wochenende sind längst gestellt; noch in vollem Gange ist jedoch der Feinschliff, der auch die Auflage im Jahr 2014 zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Ernst wird es am Freitag, 7. März, um 16 Uhr nicht nur für die Gefolgschaft von Lällekönigin Katja. Ernst wird es anlässlich der Stadthaus-Stürmung auch für Stadtmann Andreas Balg, der wie gewohnt für drei Tage entmachtet wird. Wer glaubt, dass sich der Arboner Stadtvater in dieser Zeit genüsslich zurücklehnen kann, sieht sich getäuscht. Denn seine nachmittägliche Abdankungsrede auf der Autodrehleiter der Feuerwehr neben dem Stadthaus muss Andi Balg traditionsgemäss am «Lälle-Obig» – natürlich in ausführlicherer Form – wiederholen. Humoristisch zur Seite stehen wird ihm auch im Seeparksaal ab 20 Uhr (Türöffnung um 19 Uhr, Vorverkauf im Infocenter Arbon) Hofnarr Jürg Lengweiler. Nach dem Guggen-Sternmarsch am Samstag, 8. März, ab 18 Uhr auf den Fischmarkt laden die «Arbor-Felix-Hüüler» ab 20 Uhr (Eintritt ab 18 Jahren) zur zehnten «Hüüernacht» im dekorierten Seeparksaal ein. Unterhaltung wird nicht nur durch zahlreiche Guggenmusiken, sondern auch durch «Charlys Party Band» sowie die «Hendermoos Buebe» geboten. Nach dem Zunftmeister-Empfang am Sonntagmorgen im Schloss, an dem je eine Zweierdelegation der Umzugsteilnehmer geladen ist, steht um 14 Uhr der Fasnachtsumzug mit 57 teilnehmenden Gruppen auf dem Programm. Und wenn der «Tatzelwurm» der Fasnachtler noch lange in Bewegung ist, beginnt um 15.15 Uhr im Seeparksaal bereits das Anschlusskonzert mit neun Guggenmusiken. Nach 18 Uhr darf dann Stadtmann Andreas Balg die Herrschaft über Arbon wieder übernehmen und sich bereits auf den 20. bis 22. Februar 2015 vorbereiten – dann findet nämlich das nächste närrische Dreitagefest in Arbon statt! red.

## Bodega im El Asturiano



Juan Manuel (Bild) und Montserrat Roz eröffnen morgen Samstag, 1. März, um 17 Uhr in der Arboner Altstadt «La Bodega de el Asturiano»

Mit einer iberischen Weinstube ergänzen Juan Manuel und Montserrat Roz ihr spanisches Restaurant El Asturiano im Arboner Städtli. Eröffnet wird «La Bodega de el Asturiano» morgen Samstag, 1. März, um 17 Uhr mit Apéro und Musik mit einem spanischen Gitarristen. Ausgestattet mit einer Bühne für Live-musik (für kleinere Konzerte an Frei- oder Samstagen), kleinen Tischen und einer Bar für insgesamt 30 Gäste, werden in der Bodega rund 30 rote und weisse spanische

Weinspezialitäten sowie kleine Tapas und Pinchos (belegte Brötchen) angeboten. Ab und zu lädt das Ehepaar Roz auch zu besonderen Degustationen ein. Zugänglich ist die von Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 11 Uhr durchgehend geöffnete Bodega sowohl von der Hauptstrasse her als auch durch das Restaurant. Im Sommer will «El Asturiano» nebst der Gartenwirtschaft auf dem Fischmarkt- platz auch einige Freizeiteische zur Hauptstrasse hin aufstellen. red.

## Viel Wolle für wenig Geld



«Filati – Mode mit Wolle» führt morgen Samstag, 1. März, von 9 bis 16 Uhr im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrum in Arbon einen Sonderverkauf durch. Auf über 250 Quadratmetern findet man eine grosse Auswahl an handgestrickten Pullovern, Mützen, Kindersachen, Baumwollgarne, Sockenwolle, Wolle für Mützen, Filzwolle, Mercerie, Stick – Häkelsachen usw. zu sehr günstigen Preisen (30 bis 80 Prozent reduziert). Weitere Infos unter «Filati – Mode mit Wolle» bei Franziska Röhl Rutishauser am Fischmarkt- platz in Arbon, 071 446 14 53, [www.filati-shop.ch](http://www.filati-shop.ch)

## Leser-brief

### IG Promenadenstrasse wehrt sich

Die Stadt Arbon plant, im Provisorium beim Kiosk auf der Hauptstrasse eine Terrasse für rund 10 000 Franken zu bauen. Einsprachen dagegen können nur noch bis Mittwoch, 5. März, eingereicht werden. Sind die Arboner tatsächlich bereit, aus der leeren Stadtkasse nochmals Geld zu nehmen für etwas, das höchstwahrscheinlich wieder abgerissen werden muss, weil die Einbahnregelung nicht die Lösung sein kann? Denn nicht alle Arboner sind glücklich über die neue Verkehrsführung durch die Altstadt. Eine signifikante Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner der Altstadt kann mit dieser aktuellen Lösung so nicht erreicht werden. Der laufende Verkehr wird jetzt in eine ruhige Schul- und Wohnzone verschoben. Leidtragende sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, wie Fussgänger, Schüler und Kinder ganz allgemein, da die Promenadenstrasse zur Verkehrsachse umfunktioniert wurde und jetzt alle Fahrzeuge diesen Einbahnverkehr benützen müssen. Der Strassenlärm entlang der Promenadenstrasse hat, unter anderem durch die Benützung mit den übergrossen Gelenkbussen, massiv zugenommen. Die Strasse wird so über Mass beansprucht, und Schäden und Kosten an der Strasse und der Bepflasterung sind absehbar. Im Sommer wird sich die Situation noch drastisch verschärfen, wenn Fenster und Balkontüren offen stehen. Entlang der Promenadenstrasse steht eine Vielzahl von historisch wertvollen und geschützten Gebäuden. Die Anwohner und Hauseigentümer in der betroffenen Zone haben mit Beschluss vom 10. Februar 2014 eine IG Promenadenstrasse gegründet. Aufgabe und Ziel ist es, die provisorische Verkehrsführung mit allen gesetzlichen Mitteln zu hinterfragen und die gesamte Zone mit verkehrsberuhigenden Massnahmen so zu gestalten, dass nur noch der Zubringer- und Anwohnerverkehr möglich sein wird.

IG Promenadenstrasse  
[promenadenstrasse.arbon@gmail.com](mailto:promenadenstrasse.arbon@gmail.com), [www.arboner.ch](http://www.arboner.ch)



optiker  
mayr

**Ferien**

**3. bis + mit 11. März 14**

Posthof, CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 27 28  
www.optikermayr.ch



## Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft:** Stadt Arbon,  
Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Bau  
Sammelstelle

**Bauparzelle:** 3150, Landquart-  
strasse 101a, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Bittmann  
Markus und Margit, Alpen-  
strasse 1, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Bau Atelier

**Bauparzelle:** 3143, Alpen-  
strasse 1, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Mezger Klaus  
und Voster Mezger Eveline,  
Robach 27, 9038 Rehetobel

**Bauvorhaben:** Umbau  
Einfamilienhaus

**Bauparzelle:** 3053, Sonnmatt-  
strasse 10, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Stark Daniel und  
Nathalie, Thurgauerstrasse 23,  
9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Anbau Ess-  
bereich, Garage, gedeckter  
Vorplatz

**Bauparzelle:** 3629, West-  
strasse 29, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 28. Febr. 2014 bis  
19. März 2014

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadt-  
haus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind in-  
nerhalb der Auflagefrist schriftlich  
und begründet an die Politische  
Gemeinde Arbon zu richten.

## Treffpunkt

**Restaurant Pöstli**, 9320 Stachen Tel.  
071 570 33 65. **Montag bis Freitag  
von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-  
Mittagsbuffet à Fr. 15.-.** Samstag ab  
13 Uhr und Sonntag geschlossen.

**Dekoriert! Motto: Horror in der Krone  
Bar Arbon.** Täglich bieten 5 Mädels  
für Sie **Erotik-Show, Table Dance und  
Unterhaltung.** Um 23:00 Uhr bieten  
Ihnen alle 5 Mädels zusammen eine  
**Überraschungs-Show.** Die Mädels  
vom Krone-Team freuen sich auf Sie.

**Restaurant Wiesental**, Hatswil-Hefen-  
hofen. **Voranzeige: Hampis & Hampis  
Frühlings-Metzgete 6.-9. März 2014.**  
Do, 6. März ab 18 Uhr, So, 9. März bis  
14 Uhr – s'hät solangs hät. **Wir freuen  
uns auf Euch! Zwei Hampis und das  
ganze «Wiesental»-Team.**

**Lagerverkauf!** Jeden Mittwoch 13.30-  
17.30 Uhr **Stoff-Schnäppchen** für nur  
Fr. 3.-, Fr. 5.-, Fr. 10.- und 1/2-Preis.  
Ausserdem Schweizer Stickereien bis  
nur Fr. 50.- per Meter und Bänder,  
Garne und vieles mehr zu sehr güns-  
tigen Preisen. S'hät, solangs hät! **SA-  
PHIR, Grabenstrasse 4**, 9320 Arbon.  
Eingang in der Parkgarage.

**Restaurant Steinacher Stübli**, Stein-  
ach. Gesucht per sofort **Servicean-  
gestellte 50-100%**, Deutschsprachig,  
Kochkenntnisse erwünscht. Interes-  
siert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
unter Telefon 079 370 70 20.

## Privater Markt

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre  
Zimmer fachmännisch zu einem Top-  
preis! (1 x Grundierung + 1 x Neuan-  
strich) **Telefon 079 216 73 93.**

**Macht's Tablet nicht was ich will  
so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill**  
Tablet oder PC einrichten, Support,  
Hilfe, Lernen am PC, Virenschutz.

**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohn-  
nungen / Treppenhäuser / Fenster  
und Umgebungsarbeiten. **Meyer Rei-  
nigungen GmbH** Tel. 079 416 42 54.

**Kaffeemaschinen Reparatur Service**  
**Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48**  
(Horn). Nur nach telefonischer Vereinba-  
rung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Keine Lust oder keine Zeit zum  
bügeln? **Sandras Bügelservice** über-  
nimmt das für Sie. Tel. 078 680 77 15,  
**mit Abhol- und Bringservice.**

**Clean-Team Kluser, Steinach** • Privat-  
wohnungen • Umzugswohnungen •  
Baureinigungen • Treppenhäuser •  
Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles  
aus einer Hand Natel: 079 218 15 73.**  
**Telefon: 071 446 97 24.**

**Gesucht Reinigungskraft** für Witten-  
bach 4 Std / Woche am Wochenende  
ab Freitag 17.30 Uhr. Erwartet wird Er-  
fahrung, exakte Reinlichkeit und gute  
Deutschkenntnisse. Bewerbungen an:  
Postfach 424, 9301 Wittenbach.

**Vermisst in Stachen seit 11.02.2014:**  
Scheues, **10-Jähriges Tigerli** hört auf  
den Namen «Buschi», **dreifarbig**, mit  
einem weissen Brustfleck, Pfote hin-  
ten rechts uni rot, unten am Maul  
hell. Bin für jeden Hinweis dankbar,  
melden unter Telefon 079 702 90 86.

**Fotoreportagen.** Baby-, Kinder-, Fami-  
lien-, Hochzeits- oder Eventfotos.  
Frauenakt. Albums-service (auch mit  
Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel.  
079 449 02 21.

**Stress mit dem Umzug?** Gerne über-  
nehmen wir die aufwändige Endreini-  
gung Ihrer Wohnung/mit Abgabega-  
rantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
**picobello reinigungen 076 244 07 00.**

**Steuererklärung** fachkundig und kom-  
petent erledigt für Sie Bischof Elisa-  
beth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 /  
079 718 20 70 oder E-Mail: bischo-  
felsbeth@bluewin.ch

**Erfahrener Plättlileger** übernimmt  
**Plättliarbeiten, Baubdichtungen und  
Silikonarbeiten.** Tel. 076 561 71 52.

## Liegenschaften

**Arbon, Seestr. 25. VP CHF 380'000.-.**  
Zu verkaufen helle, **4-Zi-Eigentums-  
wohnung**, 100 m<sup>2</sup> im Hochparterre, mit  
Balkon und Lift. Garagen-Einzelbox  
vorhanden. Direkt am See, alle ÖV in 5  
Min. erreichbar. Tel. 076 435 91 03.

**Zu verkaufen in Arbon EFH (1957/58),**  
VHB CHF 325'000.-, Grundstück ca.  
390 m<sup>2</sup>, 5-Zimmer, Garage und Werk-  
stattraum, Stellplatz im Hof. 3 Min.  
bis Bus. Anfragen bitte schriftlich un-  
ter Chiffre-Nr. 345 an: Redaktion felix.  
die zeitung. Postfach 366, 9320  
Arbon.

**Arbon, St.Gallerstr. 37.** Per 1.04.2014  
zu vermieten **Einzelgarage.** Mietzins  
CHF 105.-/Monat. ROAG Treuhand AG,  
Telefon 071 508 19 37, www.roagtreu-  
hand.ch, mail@roagtreuhand.ch

**Gesucht von Familie** in Arbon und  
Umgebung: **Einfamilienhaus mit Gar-  
ten oder an Landwirtschaftszone.** Te-  
lefon 078 652 53 86.

**In Steinach zu verkaufen 6 1/2-Zim-  
mer-Doppel-EFH** an familienfreund-  
licher Lage. VP CHF 760'000.-. Inte-  
ressenten bitte melden unter E-Mail:  
hauskauf.steinach@gmail.com

## Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.**  
Alle Marken und Jahrgänge. Sofort  
**gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst,  
**Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

**Zu verkaufen: Motorboot Regal-Me-  
dallion**, 1987, Motor 2011 (140PS),  
6 Plätze, neue Persenning und Som-  
merdeck, guter Zustand, komplett  
eingerrichtet, inkl. Einstellplatz für nur  
CHF 14'900.-, Telefon 078 736 36 51.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 28. Februar**  
09.00 bis 11.00 Uhr: Stammtisch  
«Forum 60+/-» im Rest. Weiher.

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in  
der Ludothek, «Forum 60+/-».

**Freitag/Samstag, 28. Feb./1. März**

– 10-Prozent-Tage auf Getränke im  
Möhl-Getränke-Markt in Stachen.  
– Neueröffnung Coop Bau+Hobby  
mit 10 Prozent Rabatt  
an der Landquartstrasse 86.

**Samstag, 1. März**

09.00 bis 14.00 Uhr: Rampen-  
verkauf bei AFG Küchen AG  
an der Egnacherstrasse 37.  
09.00 bis 16.00 Uhr: Sonderver-  
kauf «Filati – Mode mit Wolle»  
im katholischen Pfarreiheim.  
ab 17.00 Uhr: Eröffnung «La Bo-  
dega de el Asturiano» mit Apéro  
und Musik in der Altstadt.

20.00 Uhr: Gitarrenkonzert mit  
Roland Müller im Landenbergsaal.  
– «Ü30»-Party im «Trischli».

**Samstag/Sonntag, 1./2. März**

10.00 bis 17.00 Uhr: Neueröffnung  
«PilaYo Studio» von Brigitte E.  
Wegner, Salwiesenstrasse 8.

**Montag, 3. März**

14.30 Uhr: Fasnacht mit «The  
Sigy's» im Sonnhalden-Café.

**Mittwoch, 5. März**

19.30 Uhr: Trend-Fashion-Show,  
Boutique Adesso, Novaseta-Center.

**Donnerstag, 6. März**

– Fünffache Bonuspunkte bei  
«swidro drogerie rosegarten».

### Roggwil/Freidorf

**Mittwoch, 5. März**

12.00 Uhr: Mittagstisch für alle im  
evangelischen Kirchgemeindehaus.

### Vereine

**Samstag, 1. März**

– Präsidentenkonferenz  
Schweiz der Naturfreunde.

**Samstag/Sonntag, 1./2. März**

07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung  
in Zürich-Affoltern. Start und Ziel:  
GZ Affoltern. Strecken: 5 / 10 / 20  
km. Wandergruppe Frohsinn.

**Dienstag, 4. März**

20.00 Uhr: Parteiversammlung SP  
Arbon in der KESB, Schlossgasse 4.

**Theresia Züllig: Naturimpressionen**

Morgen Samstag, 1. März, findet  
von 16 bis 19 Uhr die Vernissage  
von Theresia Zülligs «Naturimpres-  
sionen» statt, im Ausstellungsraum  
ZuK an der Schlossgasse 4 in Ar-  
bon. Parallel zur Ausstellungseröf-  
nung feiert auch das neue Buch der  
Künstlerin Premiere, mit Werken  
von 1988 bis 2013. Die Ausstellung  
dauert bis zum 12. April und ist je-  
weils Mittwoch bis Freitag von 14  
bis 18 Uhr sowie Samstag von 14  
bis 16 Uhr geöffnet.

**Saisonstart mit öffentlicher  
Führung im Museum im Schloss**

Das Historische Museum Schloss  
Arbon ist aus dem Winterschlaf er-  
wacht. Den Eröffnungssonntag, 2.  
März, eröffnet Erika Mock um 10.30  
Uhr mit einer öffentlichen Führung  
durch 5500 Jahre Arboner Sied-  
lungsgeschichte von den Pfahlbau-  
ern in der «Bleiche» (Unesco-Welt-  
kulturerbe) bis zur Industrialisie-  
rung im 19./20. Jahrhundert. Mit  
spannenden und kurzweiligen In-  
formationen ergänzt sie die Vielzahl  
von Fundgegenständen, Bildern und  
Dokumenten. Die Führung dauert  
eine gute Stunde. Der Eintritt ko-  
stet sechs Franken, Schüler sind  
gratis. Im März und April ist das  
Museum jeden Sonntag von 14 bis  
17 Uhr geöffnet, ab 1. Mai vom  
Dienstag bis Sonntag zur gleichen  
Zeit. Führungen mit Gruppen, Verei-  
nen, Hotel- und Firmengästen sind  
bei vorheriger Anmeldung auch  
ausserhalb der Öffnungszeit mög-  
lich unter Tel. 071 446 10 58 oder  
www.museum-arbon.ch *mitg.*

### Brot zum Teilen in der Region



Ab Aschermittwoch, 5. März, bis  
Ostern wird in den Bäckereien  
Hackebeil und Kunz in Arbon und  
Roggwilerbeck in Roggwil wieder  
das Brot zum Teilen angeboten.  
Gekennzeichnet ist das spezielle  
Brot mit einem Fähnchen. 50  
Rappen des Verkaufspreises ge-  
hen an die Projekte von Fasten-  
opfer und Brot für alle mit dem  
diesjährigen Motto «Die Saat von  
heute ist das Brot von morgen».  
Die Kampagne fordert zum Han-  
deln auf. Denn die Art und Weise,  
wie wir leben und konsumieren,  
beeinflusst die Lebenswelten der  
Generationen nach uns. *mitg.*

## Kirch- gang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 3. bis 7. März:  
Pfrn. K. Voss, 071 440 02 62.  
www.evangel-arbon.ch  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum  
Tag der Kranken, Pfrn. K. Voss.  
Autoabholdienst: M. Brunner,  
Tel. 071 446 75 15.  
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge  
und Junggebliebene, J. Gerber.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 1. März*  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier  
mit Krankensalbung.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kran-  
kensalbung, Otmarskirche Roggwil.  
*Sonntag, 2. März*  
10.15 Uhr: Familiengottesdienst  
zur Fasnacht. Mitwirkung:  
Jugendmusik Arbon-Horn.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.  
*Mittwoch, 5. März*  
09.00 Uhr: Eucharistiefeier  
mit Auflegung der Asche.

**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderpro-  
gramm, www.chrischona-arbon.ch.

**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst  
mit Markus Meier.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung  
und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt.  
Kinderhort und Sonntagsschule.

### Weltgebetstag in Horn

Am Freitag, 7. März, um 9.30 Uhr,  
findet in der kath. Kirche Horn der  
ökum. Gottesdienst zum Weltge-  
betstag statt. Frauen aus Ägypten  
haben für dieses Jahr die Liturgie  
vorbereitet. Sie gehören zu den 12  
Prozent Christen, die in Ägypten den  
koptischen, katholischen und evan-  
gelischen Gemeinden angehören.  
Mit dem Thema «Ströme der Wüste»  
zeigen die Ägypterinnen auf, wie Je-  
sus mit drei gängigen Übeln seiner  
Zeit aufräumte. Die Verfasserinnen  
wünschen sich, dass das lebendige  
Wasser die Quelle allen Lebens auf  
dieser Erde werde und dass alle  
Menschen in Frieden miteinander le-  
ben können. Auch Männer und Kin-  
der sind willkommen. Für die Klei-  
nen ist ein Kinderhütendienst einge-  
richtet. Im Anschluss an den Gottes-  
dienst sind alle zu Kaffee und Ge-  
bäck in die «Oase» eingeladen. Zu-  
dem werden Waren aus dem Claro-  
Laden angeboten. *L.W.*

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Zeugen Jehovas**  
*Samstag, 1. März*  
18.45 Uhr: Vortrag – «Wann  
wird es echten Frieden  
und echte Sicherheit geben?»

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier  
mit Krankensalbung.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit  
Laienpredigerin Ursula Hotz,  
anschl. Kirchenkaffee Fahrdienst:  
Willi Bischofberger, 079 439 95 05.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 1. März*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 2. März*  
10.00 Uhr: Kommunionfeier  
zum Fasnachtssonntag.  
Musik: Instrumentalgruppe.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit  
Pfrn. Karin Kaspers-Elekes.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
11.00 Uhr: Eucharistiefeier  
mit Pater der Unteren Waid.

### «Tapas» im «Kulturcinema»

Eine wunderbare Sommerkomödie  
aus Spanien, so bunt wie ein Teller  
voller leckerer Tapas, die mit drei  
lose verbundenen Geschichten ein-  
nen Einblick in das Leben in einem  
kleinen Stadtviertel Barcelonas bie-  
tet, zeigt das Kulturcinema Arbon  
heute Freitag, 28. Februar, ab 20.30  
Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr). Quer  
durch die Generationen von Träu-  
men und Hoffnungen, Glück und  
Trauer, aber auch von der sozialen  
Realität im sich rasant wandelnden  
Spanien von heute erzählt der amü-  
sante Film. – Reservationen unter  
kulturcinema@sunrise.ch *mitg.*

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner  
der Region Arbon ihren Hausarzt  
anrufen. Bei Unklarheiten gilt für  
die Region Arbon und Roggwil  
Tel. 0900 575 420 und für die  
Region Steinach und Horn Tel.  
0900 14 14 14.

His-törchen

Vor 525 Jahren

**1489: Gredhaus in Steinach an Abtei verloren**

1473 baute die Stadt St.Gallen das Gredhaus in Steinach als Korn- und Warenlager für den Gütertausch mit Süddeutschland. Als Baumaterial dienten Sandsteinquader aus der rund zwanzig Millionen Jahre alten Meeremolasse von Rorschach. In der Kornhalle stützen vier gotische Eichenpfiler das wuchtige Walmdach. Am Bodensee stehen über ein halbes Dutzend Gredhäuser. Das Wort Gred, Kurzform von Gered, ist verwandt mit englisch ready und deutsch bereit, Reede und Reederei. Zwischen der Stadt St.Gallen und der Abtei St.Gallen herrschte ständig Zwietracht. Darum wollte der Abt das Benediktinerkloster nach Rorschach verlegen. Das aber hätte für die Stadt eine wirtschaftliche Einbusse bedeutet. 1489 war der Rohbau auf dem Marienberg (heute Pädagogische Hochschule) fertig gestellt. Da setzte eine Schar St.Galler und Appenzeller das Gebäude in Brand.



In der Folge blieb das Kloster an seinem ursprünglichen Standort. Die Stadt aber musste als Entschädigung das Gredhaus in Steinach an das Kloster abtreten. Elf Jahre nach der Stadt hatte die Abtei ebenfalls ein Gredhaus errichtet, und zwar in Rorschach. Das war fünf Jahre vor dem Brandanschlag auf dem Marienberg. Das äbtische Kornhaus wurde 1748 in barocker Pracht vergrössert. Und so steht es noch heute am Rorschacher Hafen.

hju

Aus dem Stadthaus Arbon

Weiterhin Securitas

**Analog der letzten fünf Jahre setzt die Stadt Arbon ab März wieder die Ordnungsdienst-Patrouille der Firma Securitas AG, St.Gallen, ein. Der Stadtrat hat den entsprechenden Auftrag erneuert. Für die Patrouillengänge wird ab diesem Jahr erstmals das neue Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR) unterstützend angewendet.**

Das seit 1. Januar 2014 gültige Reglement SOR wird bei den künftigen Patrouillengängen verwendet oder in gewissen Situationen der Bevölkerung erklärt. Insbesondere in Bezug auf die Nachtruhe wird es die Diskussionen auf alle Seiten entschärfen: Gemäss Reglement beginnt die Nachtruhe um 22 Uhr und endet am Morgen um 6 Uhr, ausser in den Monaten Juni, Juli und August. Dann beginnt die Nachtruhe, auch in der Gartenwirtschaft, erst um 23 Uhr. Von der in der Nachbarschaft von Gastronomiebetrieben wohnhaften Bevölkerung ist in dieser Zeit etwas mehr Toleranz wünschenswert. Im Gegenzug werden die Ordnungsdienste beauftragt, nach Beginn der Ruhezeit die Gewährleistung der Nachtruhe auch konsequent zu verlangen. Während der Ruhezeiten sind lärmige Tätigkeiten und Veranstaltungen sowohl im öffentlichen wie im privaten Raum nicht gestattet. Für Arbeiten und Beschäftigungen mit lauten Motoren, Maschinen und Geräten beginnt die Nachtruhe bereits um 20 Uhr. Wer also nach diesem Zeitpunkt beispielsweise einen lauten Rasenmäher betätigt, wird von der Patrouille ermahnt und kann im Wiederholungsfall bei Uneinsichtigkeit gebüsst werden.

**Areal Seeparksaal ist beliebt**

Das Gelände westlich des Seeparksaals entwickelt sich zunehmend zu einer beliebten Partyzone. Für dieses Gebiet gelten die Ruhe- und Ordnungsbestimmungen jedoch genau so wie für die übrige

Stadt. Dies betrifft auch das Übernachten in Zelten und den Einsatz von mobilen Musikanlagen. Während ersteres nicht gestattet ist, ist zweiteres in moderater Lautstärke zulässig. Personen, die ihren Abfall nicht an den vorgesehenen Orten entsorgen oder kommerzielle Anbieter, die ohne Bewilligung alkoholische Getränke anbieten, werden wie bisher weg- oder in Schranken gewiesen. Die von der Stadt Arbon legitimierten Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes sind berechtigt, bei groben Übertretungen des Abfallgesetzes Ordnungsbussen zu erlassen. Dies betrifft auch die Entsorgungsstellen, wo immer noch zu oft illegal, zu Lasten der Allgemeinheit, Abfall deponiert wird.

**Respektvoller Umgang**

Weiterhin Gültigkeit hat die 2010 erlassene, ganzjährige Leinenpflicht für Hunde im Gebiet zwischen Hafen und dem Waschplatz, im Pärkli, im Jakob-Züllig-Park sowie im Weherareal. Für den Hundekot besteht eine generelle Aufnahmepflicht. Wer in öffentlichen Parks und Anlagen sowie im öffentlich zugänglichen Uferbereich von Gewässern Feuer entfachen will, darf dies aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Natur nur an den von der Stadt eingerichteten Stellen oder in selbst mitgebrachten Grillbehältern. Zudem verpflichtet sich, wer öffentliche oder private Feuerstellen oder Grillbehälter benutzt, zu einem respektvollen Umgang in Bezug auf Umwelt, Nachbarschaft und Mitnutzende. – All diese Ordnungen dienen einem höflichen Miteinander und setzen klare Leitlinien im Umgang mit dem öffentlichen und privaten Raum. Wie schon in den Vorjahren beteiligen sich verschiedene Organisationen und Institutionen an den Kosten. Dazu gehören die Schulen, Kirchgemeinden sowie private Firmen.

Medienstelle Arbon



«Gerster-Family»

In Roggwil soll die Fasnacht ausfallen, weil nach dem Umzug in der neuen Turnhalle das Lällefest versagt wäre? Weil der Amtschimmel auf einem Formular zu lange die Hufe stehen liess? Kein Grund für saure Miene und Dornröschenschlaf. Eine witzige Clique peppte putzige Fahrwerke fantasievoll zum kleinsten Corso auf und lässt ihn am Samstag, 8. März, um 14.14 Uhr vom Gersterplatz dorfaufwärts zockeln. Sie erwartet einen Volksaufmarsch, pausiert in der «Huusbraui» und knattert wieder heimwärts. Passagiere dürfen aus Sicherheitsgründen keine mitfahren.



Wo der Wägelclub bereits wärmsten Applaus einheimste, das sind die Umzüge in Feldkirch und Bludenz. Die Vorarlberger bewiesen Sinn für humorigen Schnickschnack, Getucker und verbrämt Antikes; man war mal ein Kaiserreich und amüsiert sich jetzt noch über witziges Zeremoniell. – Gerne belohnen wir den «kleinsten Fasnachts-Corso» mit unserem «felix der Woche» und hoffen auf möglichst viele begeisterte Zuschauer am 8. März!